

## **Beschluss des Landrats vom 30.01.2025**

Nr. 940

### **1. Begrüssung, Mitteilungen 2025**

2024/736; Protokoll: mko

Landratspräsident **Peter Hartmann** (Grüne) begrüsst die Anwesenden und die Zuhörenden am Livestream zur Sitzung und macht folgende Mitteilungen:

– *Interparlamentarische Konferenz der Nordwestschweiz*

In den letzten Tagen wurde der Rechenschaftsbericht 2024 der Interparlamentarischen Konferenz der Nordwestschweiz (IPK) verschickt; er ist auch im Internet verfügbar. Zudem steht nun schon das Datum für die nächste IPK-Jahrestagung fest: Sie findet am 24. Oktober 2025 statt und ist dem Thema «Kreislaufwirtschaft» gewidmet. – An dieser Stelle sei den Baselbieter IPK-Mitgliedern Matthias Liechi, Ursula Wyss und Heinz Lorf herzlich für ihr Engagement gedankt.

– *Eishockey*

Zur Erinnerung: Der Hockeymatch Landrat gegen EBL findet heute um 18.45 Uhr auf der Kunsteisbahn Sissach statt. Dem Team viel Spass – und viel Erfolg!

– *Skirennen*

Das diesjährige Nordwestschweizer Parlamentarier/innen-Skirennen konnte wegen Schneemangels nicht wie geplant letzten Samstag in Les Breuleux im Jura stattfinden. Nun springt verdankenswerterweise der Skiclub Reigoldswil in die Bresche und organisiert das Rennen am 8. März im Berner Oberländer Skigebiet Elsigon-Metsch. Anmeldeschluss ist der 25. Februar.

– *Einladung ins Theater Basel*

Das Theater Basel lädt auch in dieser Saison den Landrat zu einem Vorstellungsbesuch ein, und zwar zum Schauspiel «Die Krume Brot» von Lukas Bärfuss, am Montag, 17. März 2025. Die Hauptrolle spielt die Baselbieterin Gina Haller, Trägerin des Baselbieter Kulturpreises 2022. Die Einladung umfasst den Vorstellungsbesuch inkl. Apéro und richtet sich auch an Partner/innen der Landrats- und Regierungsratsmitglieder sowie an die Mitarbeitenden der Landeskantlei. Die schriftliche Einladung wird auch in der Mobilien Sitzungsvorbereitung abgelegt.

– *Rücktritt aus dem Landrat*

Landratspräsident **Peter Hartmann** (Grüne) verliest ein Rücktrittsschreiben, das am 28. Januar 2025 eingegangen ist:

*«Geschätzter Herr Landratspräsident, liebe Kolleginnen und Kollegen  
Knapp ein Drittel meiner bisherigen Lebensjahre hat mich ein parlamentarisches Amt begleitet. In diesen fast 10 Jahren durfte ich auf kommunaler und kantonaler Ebene wertvolle Erfahrungen sammeln, Ideen einbringen, diskutieren und nicht zuletzt einen Dienst an unserer Gesellschaft leisten.*

*Besonders die Arbeit in den Kommissionen hat mich begeistert. Dabei habe ich erkannt, dass auch in der kantonalen Verwaltung zuweilen nicht immer alles so 'easy' ist, wie es auf den ersten Blick erscheinen mag.*

*Ein politisches Amt bietet viele positive und wertvolle Aspekte: Man kann mitbestimmen, gestalten,*

*Kontakte knüpfen, der Gesellschaft etwas zurückgeben und – nicht zu vergessen – über die Jahre eine dicke Haut entwickeln, vor allem in Sachen Geduld und Frustrationstoleranz. Gleichzeitig ist Parlamentsarbeit oft zäh und zeitintensiv. Es bleibt dabei: Diese Arbeit verlangt Sitzfleisch und Durchhaltevermögen.*

*Doch das Leben besteht aus verschiedenen Phasen. In manchen Lebensabschnitten lassen sich zähe und zeitraubende Tätigkeiten besser vereinbaren als in anderen. Momentan befinde ich mich in einem Abschnitt, in dem mein persönliches und berufliches Vorankommen mehr Zeit und Energie erfordert, als es mit der parlamentarischen Arbeit vereinbar ist.*

*Seit neun Jahren arbeite ich mit Herzblut bei einem Basler Kurierbetrieb – zunächst als Student im Sattel, später als Betriebs- und Personalleiter. Seit Anfang dieses Jahres trage ich nun als Geschäftsführer die volle Verantwortung für die Zukunft des Unternehmens und für 110 Mitarbeitende. Diese einmalige Chance, mich beruflich weiterzuentwickeln, möchte ich mit 100 % meiner Aufmerksamkeit wahrnehmen.*

*Doch auch wenn es jetzt bedeutet, politisch Abschied zu nehmen, bin ich mir – mit einem Blick in die Runde und einem verschmitzten Lächeln – bewusst, dass auch mich eines Tages jene Lebensjahre erreichen werden, in denen Worte gegenüber den Taten wieder den Vorzug gewinnen. Spätestens dann wird mich der politische Ärmel erneut reinziehen.*

*Ende Februar werde ich den Ratsbetrieb vorzeitig verlassen und mein Mandat niederlegen. Ich danke euch für die gemeinsamen sechs Jahre, wünsche euch für die Zukunft alles Gute – und nicht zuletzt die für dieses Amt nötige gehörige Portion Sitzfleisch.*

*Etienne Winter»*

– *Entschuldigungen*

Ganzer Tag Anna-Tina Groelly, Hannes Hänggi, Sven Inäbnit, Laura Ineichen, Jan Kirchmayr, Robert Vogt, Florian Spiegel, Indre Steinemann, Andi Trüssel, Béatrix von Sury, Dominique Zbinden

Vormittag Anita Biedert, Dominique Erhart

Nachmittag Andreas Bammatter, Sabine Bucher, Lucia Mikeler Knaack, Urs Schneider, Etienne Winter

*Begründung für die Abwesenheit der RR-Mitglieder*

Regierungsrat Thomi Jourdan ist entschuldigt, weil er an der Landwirtschaftsdirektoren-Konferenz teilnimmt.

– *Begründung persönliche Vorstösse*

Keine Wortmeldungen.

---